



# für Fahrschulen

## Praktische Prüfungen

### **Abfahrtskontrolle / Handfertigkeiten für die C- und D-Klassen**

Mit Wirkung **zum 01.04.2009** tritt die geänderte Anlage 7 zur Prüfungsrichtlinie in Kraft.

Die Anlage wurde hinsichtlich des digitalen EG-Kontrollgerätes ergänzt und redaktionell überarbeitet.

Um eine einheitliche Ausbildung und Prüfung sicher zu stellen, wurden in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF)

***„Einheitliche Anforderungen für die Durchführung der Abfahrtskontrolle und Handfertigkeiten“***

formuliert.

Sie dienen sowohl der Fahrlehrerschaft als auch den Prüfern als Grundlage der Ausbildung und Prüfung und geben damit den Beteiligten Handlungssicherheit (siehe Anlage).

**Wir halten Sie auf dem Laufenden.**

**Ihre**

**TÜV NORD Mobilität**

Produktmanagement  
Hannover, 15.02.2009

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

## **Einheitliche Anforderungen für die Durchführung der Abfahrtskontrollen und Handfertigkeiten gemäß Anlage 7 zur Prüfungsrichtlinie**

### **Vorwort**

Anlage 7 zur Prüfungsrichtlinie gibt die Sachgebiete und Aufgaben für die Abfahrtskontrollen der Klassen C, C1, D, D1 und T sowie die Handfertigkeiten für die Klassen D und D1 vor.

Mit den hier vorliegenden einheitlichen Anforderungen soll Fahrlehrern und Prüfern ein von beiden Seiten akzeptiertes Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Bewerber sollen am Prüfungsfahrzeug

- entsprechend der Bedienungsanleitung des Prüfungsfahrzeugs
- aus Gründen der Verkehrssicherheit
- selbständig
- einen Teil einer Abfahrtskontrolle durchführen können,
- ggf. die entsprechenden Informationen auf einem Display abrufen können.

Die Aufgaben

- können in beliebiger Reihenfolge ausgeführt werden
- werden ohne Zusatzarbeiten (z.B. Kippen des Fahrerhauses) erledigt
- gelten nur, soweit die Einrichtungen am Prüfungsfahrzeug vorhanden sind.

Schwerpunkt der Abfahrtskontrolle ist, festzustellen, ob eine Inbetriebnahme des Fahrzeugs erfolgen kann (keine mündliche Zusatzprüfung).“

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet   | Anforderungen  | Hinweise  |
|---------------|--|--|---|
| 3.1           | EG-Kontrollgerät                                     | Nachfolgende Anforderungen gelten jeweils entsprechend für das analoge und für das digitale Kontrollgerät.   |   |
| 3.1.1         | <b>Aufgaben vor Fahrtantritt am EG-Kontrollgerät</b> | <p><b>Anforderungen analoges Kontrollgerät:</b><br/>Der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleicht das Prüfzeichen und den Geschwindigkeitsbereich des Schaublattes mit dem Prüfzeichen und dem Geschwindigkeitsbereich des Kontrollgerätes auf Übereinstimmung;</li> <li>• füllt die Vorderseite des Schaublattes aus (Name und Vorname, amtliches Kennzeichen, Datum, Ort und Kilometerstand der Abfahrt);</li> <li>• legt das Schaublatt ordnungsgemäß ein;</li> <li>• überprüft die eingestellte Uhrzeit.</li> </ul> <p><b>Anforderungen digitales Kontrollgerät – falls Fahrerkarte vorhanden:</b><br/>Der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• steckt eine Fahrerkarte – sofern vorhanden – in den Kartenschacht 1 ein;</li> <li>• gibt den Staat (ggf. zusätzlich die Region) ein, in der die Arbeitsschicht beginnt.</li> </ul> | <p>Hat der Bewerber am Prüfungstag im Rahmen einer Fahrstunde bereits ein Schaublatt ausgefüllt, kann dieses für die Aufgabe verwendet werden.<br/>Die Abfahrtkontrolle bezieht sich ausschließlich auf die Vorderseite der Diagrammscheibe (Ausnahme Prüfzeichen des Schaublattes).</p> <p>Wenn keine Fahrerkarte vorhanden ist, wird diese Frage durch eine andere ersetzt.</p> |
| 3.1.2         | <b>Bedienung der Schalter am EG-Kontrollgerät</b>    | <p><b>Anforderungen analoges Kontrollgerät:</b><br/>Der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnet den Zeitgruppenschalter 1 dem Lenkenden und den Zeitgruppenschalter 2 dem Fahrlehrer zu;</li> <li>• stellt bei nicht automatischer Aufzeichnung der Lenkzeit den Zeitgruppenschalter auf „Lenkzeit“.</li> </ul> <p><b>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</b><br/>Der Bewerber stellt eine vom aaSoP vorgegebene Aktivität (Arbeitsunterbrechung bzw. Tagesruhezeit, Bereitschaftszeit oder Arbeitszeit) ein.</p>  |   |

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------|---|---|---|
| 3.1.3         | <b>Bedeutung der Kontrolllampen des EG-Kontrollgeräts; Ausfall des Geräts</b>   | <b>Anforderungen analoges Kontrollgerät:</b><br>Der aaSoP lässt sich vom Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• die rote Funktionskontrolllampe oder</li> <li>• die Geschwindigkeitswarnlampe oder</li> <li>• die Laufkontrolle der Uhr (Sekundenanzeige, rot-weiß schraffierte Scheibe) zeigen.</li> </ul><br><b>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</b><br>Der Bewerber quittiert eine angezeigte Störungsmeldung im Display (Fahrerkarte fehlt). |   |
| 3.1.4         | <b>Benennen der Symbole auf dem EG-Kontrollgerät</b>  | Der Bewerber zeigt und benennt die Symbole der vier Zeitgruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lenkzeiten,</li> <li>• sonstige Arbeitszeiten,</li> <li>• Bereitschaftszeit,</li> <li>• Arbeitsunterbrechungen und Tagesruhezeiten.</li> </ul>   | Die Erläuterung weiterer Symbole auf dem Kontrollgerät wird bei dieser Aufgabe nicht verlangt.  |
| 3.1.5         | <b>Überprüfen eines Schaublattes bzw. eines Ausdrucks des EG-Kontrollgeräts</b><br><b>a) Wie viele Kilometer wurden gefahren?</b><br><b>b) Wie lang war die Fahrtunterbrechung?</b><br><b>c) Nach wie vielen Stunden wurde die erste Pause eingelegt?</b> | <b>Anforderungen analoges Kontrollgerät:</b><br>Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt anhand der Zeitskala die Dauer der Fahrtunterbrechung;</li> <li>• zeigt anhand der Zeitskala die Dauer der Lenkzeit vor der Pause;</li> <li>• zeigt im Geschwindigkeitsfeld die gefahrene Höchstgeschwindigkeit.</li> </ul>   | Die Überprüfung erfolgt anhand einer nach Fahrt- bzw. Arbeitsende abgeschlossenen Diagrammscheibe, (möglichst aus dem Fundus des Bewerbers).<br>Der Bewerber überprüft unter zu b) die Dauer der Fahrunterbrechung, nicht die Art der Fahrtunterbrechung.<br>Die Überprüfung erfolgt anhand eines nach Fahrt- bzw. Arbeitsende erstellten Ausdrucks |

| Nr.<br>Anl. 7       | Sachgebiet   | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------------|--|---|---|
|                     | <p><b>d) Welche Höchstgeschwindigkeit wurde gefahren bzw. wurden beim digitalen Kontrollgerät Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert?</b></p> | <p><b>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</b><br/> Der Bewerber zeigt anhand eines Ausdrucks die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tages- und Gesamtkilometer;</li> <li>• Dauer der Fahrtunterbrechung;</li> <li>• Dauer der Lenkzeit vor der Pause;</li> <li>• Dokumentierte Geschwindigkeitsüberschreitungen.</li> </ul>  |   |
| <p><b>3.1.6</b></p> | <p><b>Ausfüllen des Schaublattes des EG-Kontrollgeräts bzw. Abmelden am EG-Kontrollgerät am Ende einer Fahrt.</b></p>                                | <p><b>Anforderungen analoges Kontrollgerät:</b><br/> Der Bewerber nimmt die erforderlichen Eintragungen am Ende einer Fahrt vor (Datum, Ort, Kilometerstand am Ende der Fahrt, Gesamtstrecke, gefahrene Kilometer des Arbeitstages).</p> <p><b>Anforderungen digitales Kontrollgerät:</b><br/> Der Bewerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betätigt ggf. den Kartenauswurf;</li> <li>• aktiviert die Ruhezeit.</li> </ul> | <p>Die Abfahrtskontrolle bezieht sich ausschließlich auf die Vorderseite des Schaublattes. Grundlage ist eine abgeschlossene Diagrammscheibe des Bewerbers.</p> |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet   | Anforderungen  | Hinweise   |
|---------------|--|--|--|
| <b>3.2</b>    | <b>Bremsen</b>   |  |  |
| 3.2.1         | <b>Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit</b>                          | Der Bewerber überzeugt sich vom ausreichenden Stand der Bremsflüssigkeit.  | Der Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter der hydraul. Kupplung ist nicht Gegenstand dieser Aufgabe   |
| 3.2.2         | <b>Prüfen der Druckwarneinrichtung</b>                                     | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutert, dass die Druckwarneinrichtung vor einem nicht ausreichenden Vorratsdruck warnt;</li> <li>• prüft durch mehrfaches Betätigen der Betriebsbremse im Stand das Ansprechen der Druckwarneinrichtung.</li> </ul>   |  |
| 3.2.3         | <b>Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen</b>                 | Der Bewerber füllt mit leicht erhöhter Motordrehzahl die Luftbehälter bis zur Fahrbereitschaft.  |  |
| 3.2.4         | <b>Prüfen, ob Pedalwege frei sind</b>                                      | Der Bewerber prüft, ob die Freiheit der Pedalwege durch im Führerhaus befindliche Gegenstände beeinträchtigt werden könnte.  |  |
| 3.2.5         | <b>Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse</b>                      | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• sichert das Fahrzeug durch Unterlegkeil(e);</li> <li>• lässt die Betriebs- und Feststellbremse betätigen, beobachtet dabei die Bewegung des Bremsgestänges und prüft das gleichmäßige Aus- und Einfahren der Kolbenstange des Bremszylinders und die Bewegung des Bremsgestänges.</li> </ul> | Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad. Eine Sichtprüfung ist z.B. nicht möglich bei Fahrzeugen mit hydraulischer Bremse, Spreizkeilbremse, Scheibenbremse. |
| 3.2.6         | <b>Wirkung des Lufttrockners bzw. Vorrat des Frostschutzmittels prüfen</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwässert – falls möglich – bei Fahrzeugen mit Lufttrockner einen Luftbehälter oder verweist ggf. auf die entsprechende Anzeige im Display;</li> <li>• prüft bei Fahrzeugen mit Frostschützern, ob gemäß Betriebsanleitung genügend Frostschutzmittel vorhanden ist.</li> </ul>             |  |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr. Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen  | Hinweise   |
|------------|---|--|--|
| <b>3.3</b> | <b>Räder, Reifen, Federung, Lenkung</b>   |  |  |
| 3.3.1      | <b>Prüfen der Reifengröße anhand des Fahrzeugscheins</b>  | Der Bewerber vergleicht die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichungen geeignete Maßnahmen vor (z. B. Anfrage bei Hersteller oder überwachenden Institutionen).   | Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad.                     |
| 3.3.2      | <b>Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand des Fahrzeugscheins</b> | Der Bewerber vergleicht die Angaben im Fahrzeugschein mit den Angaben auf der Reifenseitenwand und schlägt bei Abweichungen geeignete Maßnahmen vor (z. B. Anfrage bei Hersteller oder überwachenden Institutionen).   | Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad.                     |
| 3.3.3      | <b>Prüfen des Reifenzustandes / Reifendruckes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper)</b>               | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt ggf. vorhandene Verschleißindikatoren und prüft, ob noch ausreichend Profiltiefe vorhanden ist;</li> <li>• prüft, ob die Lauffläche gleichmäßig abgelaufen ist;</li> <li>• überprüft Lauffläche und Reifenseitenwände auf sichtbare Beschädigungen;</li> <li>• prüft, ob sich Fremdkörper im Reifen und zwischen den Zwillingsreifen befinden;</li> <li>• führt eine Sichtkontrolle hinsichtlich der Feststellung deutlich erkennbarer unterschiedlicher Luftdrücke an einer Achse durch.</li> </ul> | Die Überprüfung erfolgt an einer Achse bzw. exemplarisch an einem Rad. |
| 3.3.4      | <b>Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern</b>   | Der Bewerber prüft, ob <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Radmuttern vorhanden sind;</li> <li>• diese sichtbar lose sind.</li> </ul>  | Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einem Rad.                     |
| 3.3.5      | <b>Prüfen der Felgen auf Beschädigung</b>   | Der Bewerber überprüft die Felge auf Beschädigungen.   | Die Überprüfung erfolgt exemplarisch an einer Felge.                   |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet                             | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------|--|---|---|
| 3.3.6         | <b>Prüfung der Reserveradsicherung</b> | Der Bewerber prüft, ob das Reserverad ordnungsgemäß untergebracht und zweifach gegen Verlieren gesichert ist.   |   |
| 3.3.7         | <b>Sichtprüfung der Federung</b>       | <b>Mechanische Federung</b><br>Der Bewerber prüft, ob <ul style="list-style-type: none"> <li>• Federn gebrochen sind;</li> <li>• sich Federn verschoben haben.</li> </ul><br><b>Luftfederung</b><br>Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Luftbälge auf Beschädigungen und Dichtheit;</li> <li>• ob der Fahrzeugaufbau parallel zur Fahrzeugachse steht.</li> </ul> |   |
| 3.3.8         | <b>Funktion der Lenkhilfe prüfen</b>   | Der Bewerber prüft, ob die Räder bei laufendem Motor mit geringerer Lenkkraft – gegenüber stehendem Motor – bewegt werden können.   |   |
| 3.3.9         | <b>Lenkungsspiel prüfen</b>            | Der Bewerber überprüft das vorhandene Lenkungsspiel.  | Bei Fahrzeugen mit Servolenkung erfolgt die Überprüfung bei laufendem Motor (Betriebsanleitung beachten). |
| 3.3.10        | <b>Ölstand der Servolenkung prüfen</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontrolliert den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter nach Betriebsanleitung (bei stehendem Motor) oder</li> <li>• zeigt, wo im Display ein zu geringer Flüssigkeitsstand angezeigt wird (Symbol, Text).</li> </ul>  |   |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen  | Hinweise |
|---------------|---|--|----------|
| 3.4           | <b>Elektrische Ausstattung / Beleuchtungseinrichtungen / Kontrolleinrichtungen</b>              | <b>Vorbemerkung:</b><br>Die Sichtkontrolle der Beleuchtungseinrichtungen erfolgt i.d.R. durch den Bewerber.  |          |
| 3.4.1         | <b>Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne, Funktion prüfen</b>               | Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.   |          |
| 3.4.2         | <b>Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen</b>                               | Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.   |          |
| 3.4.3         | <b>Hupe, Lichthupe, Warnblinklicht, Seitenmarkierungsleuchten, Funktion prüfen</b>              | Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.   |          |
| 3.4.4         | <b>Batterie (Anschlüsse, Befestigung) prüfen</b>  | Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Vorhandensein einer Polabdeckung und den festen Sitz der Polanschlüsse;</li> <li>• den festen Sitz der Batterie.</li> </ul>  |          |
| 3.4.5         | <b>Kontrolllampen benennen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt die vom aaSoP benannten Kontrolllampen (z.B. Blinker / Warnblinklicht / Fernlicht / Bremse / ABS / Temperaturanzeigen);</li> <li>• betätigt – soweit möglich – die jeweilige Einrichtung.</li> </ul> |          |
| 3.4.6         | <b>Schluss-, Umrissleuchten hinten, Funktion prüfen</b>   | Der Bewerber prüft Funktion, Sauberkeit und Zustand.   |          |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen   | Hinweise   |
|---------------|---|---|--|
| <b>3.5</b>    | <b>Motor/Betriebsstoffe</b>   |   |  |
| 3.5.1         | <b>Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes</b>           | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt am Ausgleichsbehälter den Kühlmittelstand;</li> <li>• überprüft das Kühlsystem auf Dichtheit (Kühler, Kühlleitungen);</li> <li>• erläutert, ob und ggf. wie ein zu geringer Kühlmittelstand angezeigt wird (z.B. Display, Warnton, Kontrollleuchte).</li> </ul>   | Bei betriebswarmem Motor ist der Kühler bzw. der Ausgleichsbehälter grundsätzlich nicht zu öffnen. |
| 3.5.2         | <b>Kontrolle des Motorölstandes</b>   | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontrolliert den Ölstand mittels Ölpeilstab oder Display (Ölrückflusszeit beachten);</li> <li>• zeigt, wo Motoröl nachgefüllt wird.</li> </ul>  |  |
| 3.5.3         | <b>Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitung, Kraftstoffvorrat prüfen</b>                 | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontrolliert den Kraftstoffvorrat an der Tankanzeige;</li> <li>• erläutert, wie sich notfalls der Kraftstoffvorrat am Tank selbst feststellen lässt (z.B. Lampe, Stab);</li> <li>• prüft die Kraftstoffanlage auf Dichtheit (z.B. Tank, Tankverschluss, Anschlüsse der Kraftstoffzu- und -ableitungen, Kraftstofffilter, Einspritzpumpe und -leitungen).</li> </ul> |  |
| 3.5.4         | <b>Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)</b> | Der Bewerber kontrolliert den / die Keil(rippen)riemen auf erkennbare Schäden und Abnutzungen (z.B. Risse, Ausfransungen, Verölungen).  |  |
| 3.5.5         | <b>Flüssigkeitsvorrat in Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren</b>                  | Der Bewerber kontrolliert den Flüssigkeitstand eines Vorratsbehälters der Waschanlage oder am Display im Führerhaus.  |  |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet   | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------|--|---|---|
| 3.5.6         | <b>Überprüfung der Scheibenwaschanlage und der Einstellung der Spritzdüsen</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• betätigt die Scheibenwaschanlage und prüft, ob die Spritzdüsen die Scheibe zielgerichtet besprühen;</li> <li>• zeigt, wie man die Spritzdüsen reinigen und einstellen kann.</li> </ul>                | Bei trockener und bei durch Insekten verschmutzter Scheibe, hat die Betätigung zu unterbleiben, um Schäden zu vermeiden.<br>Ein tatsächliches Einstellen der Spritzdüsen erfolgt nicht. |
| 3.5.7         | <b>Überprüfung der Zustandsanzeige für Luftfilteranlage</b>                    | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt die Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage (z.B. Wartungsanzeiger, Rührchen, Display);</li> <li>• überprüft – soweit möglich – gemäß Betriebsanleitung den Grad der Verschmutzung.</li> </ul> |   |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen  | Hinweise   |
|---------------|---|--|--|
| <b>3.6</b>    | <b>Ausrüstung/Aufbau/<br/>Zusatzeinrichtung</b>   |  |  |
| 3.6.1         | <b>Warnleuchte (Funktion),<br/>Warndreieck,<br/>Warnweste<br/>(Vorhandensein)</b>                                       | Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Vorhandensein des Warndreiecks;</li> <li>• die Funktion der Warnleuchte (einschließlich Batterietest, aber ohne weitere Erklärung des Tests);</li> <li>• das Vorhandensein der Warnwesten.</li> </ul>  |  |
| 3.6.2         | <b>Unterlegkeile (Anzahl,<br/>Unterbringung)</b>  | Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anzahl der für das Fahrzeug vorgeschriebenen Unterlegkeile;</li> <li>• die ordnungsgemäße Befestigung durch zweifache Sicherung.</li> </ul>  |  |
| 3.6.3         | <b>Verbandkasten</b>  | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt, wo der Verbandkasten / die Verbandkästen untergebracht sind;</li> <li>• zeigt die entsprechende DIN-Nummer;</li> <li>• prüft das Haltbarkeitsdatum.</li> </ul>  |  |
| 3.6.4         | <b>Bordwände,<br/>Verschlüsse,<br/>Gepäckklappen,<br/>Ladeeinrichtung,<br/>Ladungssicherung<br/>(Zustandskontrolle)</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüft die Bordwände / Ladeeinrichtung auf Beschädigungen und deren Verschlüsse auf ordnungsgemäßen Sitz;</li> <li>• prüft bei Wechselbehältern / Containern die Verriegelung der Verschlüsse mit dem Fahrgestell;</li> <li>• prüft bei KOM die Gepäckklappen auf Geschlossensein und Sicherung (z.B. Rundgang, Kontrollleuchte, Anzeige im Display);</li> <li>• prüft, ob Wartungsklappen, Werkzeugkisten und Staufächer verschlossen und verriegelt sind;</li> <li>• zeigt, dass die mitgeführte Ladung gesichert ist.</li> </ul> | Eine weiterführende Überprüfung der Plane erfolgt durch Aufgabe 3.6.7. |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen  | Hinweise   |
|---------------|---|--|--|
| 3.6.5         | <b>Sichtprüfung der Anhängerkupplung</b>  | Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Fangmaul auf Beschädigungen;</li> <li>• die Traverse auf Risse;</li> <li>• die Kontrollanzeige (z.B. Taststift, Stellrad, optische Anzeige) auf korrektes Schließen der Anhängerkupplung.</li> </ul>   | Die Überprüfung des Kupplungsbolzens (Verschleißmaße, Höhenspiel) ist nicht Bestandteil der Prüfung. |
| 3.6.6         | <b>Zustand der Scheiben und Spiegel (Sauberkeit, Beschädigung)</b>  | Der Bewerber prüft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontscheibe und Spiegel auf Sauberkeit und Beschädigungen (z.B. Risse, Krater);</li> <li>• den festen Sitz der Spiegelhalterungen.</li> </ul>   |  |
|               | <b>Plane / Spriegel (Zustand und Befestigung kontrollieren und prüfen, ob Plane / Aufbau frei von Wasser, Schnee und Eis)</b> | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüft die Plane auf sichtbare Schäden (z.B. Risse) und ordnungsgemäße Befestigung (z.B. Verschlüsse, Planenschnur, festen Sitz);</li> <li>• kontrolliert den ordnungsgemäßen Sitz der Spriegel;</li> <li>• prüft, ob die Plane/Aufbau frei von Wasser, Schnee oder Eis ist.</li> </ul> |  |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet   | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------|--|---|---|
| <b>3.7</b>    | <b>Handfertigkeiten<br/>(nur KOM)</b>  |   |   |
| 3.7.1         | <b>Überprüfung der Notausstiege und Nothämmer</b>  | Der Bewerber prüft, ob <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Notausstiege gekennzeichnet und frei zugänglich sind;</li> <li>• die Nothämmer vorhanden und ordnungsgemäß befestigt sind.</li> </ul>   |   |
| 3.7.2         | <b>Erläutern oder Demonstrieren des Auswechslens einer Glühlampe im Scheinwerfer (gilt nicht für Gasentladelampe)</b>              | Der Bewerber erläutert oder demonstriert nach den Vorgaben der Betriebsanleitung das Auswechseln einer Glühlampe.   |   |
| 3.7.3         | <b>Erläutern oder Demonstrieren des Auswechslens einer Glühlampe in Brems-, Blink- oder Schlussleuchte</b>                         | Der Bewerber erläutert oder demonstriert nach den Vorgaben der Betriebsanleitung das Auswechseln einer Glühlampe.   |   |
| 3.7.4         | <b>Funktionsprüfung der Verständigungsanlage mit Regelung der Lautstärke und Umschalten zwischen Fahrer- und Beifahrermikrofon</b> | Der Bewerber betätigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verständigungsanlage (Lautsprecheranlage) durch Einschalten des Fahrermikrofons, macht eine Ansage und variiert dabei die Lautstärke;</li> <li>• die Lautsprecheranlage des Beifahrermikrofons und macht eine Ansage.</li> </ul> |   |
| 3.7.5         | <b>Funktionsprüfung der Türbetätigungsanlage (auch von außen)</b>  | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• betätigt die Schalter zum Öffnen / Schließen der Fahrgasttüren;</li> <li>• weist auf die Warnleuchte zur Anzeige der Türstellung hin;</li> <li>• betätigt den außen liegenden Schalter zum Öffnen/ Schließen der Tür.</li> </ul>              | Die Überprüfung der Reversiereinrichtung und das Abschließen des KOM werden nicht verlangt. |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)

| Nr.<br>Anl. 7 | Sachgebiet  | Anforderungen   | Hinweise  |
|---------------|---|---|---|
| 3.7.6         | <b>Demonstrieren des vorschriftsmäßigen Absicherns eines liegen gebliebenen Fahrzeugs</b> | Der Bewerber demonstriert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungsmaßnahmen, die innerhalb des KOM durchgeführt werden müssen (Warnblinklicht einschalten, Feststellbremse einlegen, Motor ausschalten, Ansprache der Fahrgäste, ggf. Fahrgäste aussteigen lassen);</li> <li>• Sicherungsmaßnahmen, die außerhalb des KOM durchgeführt werden müssen (Warnweste tragen, Warndreieck aufstellen, Warnleuchte zwischen Fahrzeug und Warndreieck).</li> </ul> |   |
| 3.7.7         | <b>Demonstrieren der Notbetätigung der Türen</b>  | Der Bewerber betätigt den Nothahn und öffnet eine Tür von Hand.   | Ist eine Notbetätigungseinrichtung verplombt oder mit einer nicht zerstörungsfreien Abdeckung versehen, ist die Notbetätigung zu erläutern. |
| 3.7.8         | <b>Beschreibung der Handhabung des Feuerlöschers</b>                                      | Der Bewerber erläutert die Handhabung des Feuerlöschers anhand der Herstellerangaben.   |   |
| 3.7.9         | <b>Kontrolle einer Sicherung bzw. Handhabung des Sicherungsautomaten</b>                  | Der aaSoP gibt den Ausfall einer Beleuchtungseinrichtung vor.<br>Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt z.B. mit Hilfe der Betriebsanleitung des Fahrzeugs die entsprechende Sicherung oder den entsprechenden Sicherungsautomaten;</li> <li>• betätigt ggf. den Sicherungsautomaten (ausschalten, einschalten).</li> </ul>  | Eine Sicherung soll nicht herausgenommen, ein vorhandener Sicherungsautomat aber betätigt werden.   |
| 3.7.10        | <b>Bedienen der Heizungs- und Lüftungsanlage</b>  | Der Bewerber <ul style="list-style-type: none"> <li>• bedient anhand der Vorgaben der Betriebsanleitung die Heizungs- und Lüftungsanlage (z.B. Belüftung des Fahrgastraumes und des Fahrer- / Beifahrerraumes, Bedienung der Klimaanlage, Stand- bzw. Zusatzheizung).</li> </ul>  |   |

**TÜV NORD Mobilität**

Tel.: 0800 8070600, infocall: 0511 986-2235, Fax: 0511 9861747

[info@tuev-nord.de](mailto:info@tuev-nord.de)